

50-jähriges Jubiläum in Nürnberg

Success Story mit modernen Intralogistik-Lösungen

Rechtzeitig zum 50-jährigen Bestehen wird der Neubau der neuen Klinkhammer-Firmenzentrale inklusive Technikum fertiggestellt und schafft optimale Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum des Intralogistik-Spezialisten. Die Investitionssumme betrug 10,5 Millionen Euro. Im zurückliegenden halben Jahrhundert hat sich Klinkhammer europaweit einen Namen gemacht. Bei der Planung und Realisierung von automatisierten Logistikzentren gilt das Unternehmen als moderner, kreativer Lösungsanbieter und unabhängiger Systemintegrator in der Branche.

Das Unternehmen plant und realisiert automatisierte Lager- und Kommissionieranlagen inklusive Software und Life-time-Service. Ein weiteres, sehr erfolgreiches Standbein ist der Bereich Logistikplanung und -consulting. Immer mehr Kunden wünschen sich vorab eine nachhaltige Planungs- und Investitionssicher-

heit. Klinkhammer konnte hier sein Geschäft deutlich ausbauen, vereint das Unternehmen doch langjährige Erfahrung und Innovation. In den vergangenen 50 Jahren realisierte Klinkhammer über 1.000 Projekte in über 15 Ländern. Auch nach Beendigung eines Projekts bleibt man mit seinen Kunden meist über einen Live-time-Service²⁴ verbunden. Das Unternehmen fokussiert sich auf den Mittelstand mit Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum und den Nachbarländern. Neben dem Standort in Nürnberg ist Klinkhammer auch in Polen präsent.

Nachhaltige Technik beim Neubau

Neben dem bisherigen Firmengelände in der Wiesbadener Straße wurde ein neues Bürogebäude und Technikum errichtet und jüngst bezogen. Dabei setzt Frank Klinkhammer, Geschäftsführer der Klinkhammer Intralogistics GmbH, seine Vision einer innovativen Arbeitswelt in die Realität um. Der energieeffiziente Bau fügt sich ideal in die Nachhal-

tigkeitsstrategie von Klinkhammer ein und bietet Raum zur Entfaltung und zur Kreativität. Moderne Baustoffe, ein aktiver Fußboden zum Heizen und Kühlen, eine Wärmepumpe, die die Außenluft nutzt, um Wärme oder Kälte zu erzeugen, und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Technikums ermöglichen eine optimale Energiebilanz und ein perfektes Raumklima. Bei den Parkplätzen wurde natürlich auch an Ladestationen für Elektrofahrzeuge gedacht.

Innovative Arbeitswelt

Im Fokus des Neubaus stehen ein modernes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien und eine offene Kommunikation, die auch heute schon gelebt wird. Frank Klinkhammer, seit 2000 Geschäftsführer der Klinkhammer Intralogistics GmbH: „Wir sind in den letzten Jahren deutlich gewachsen, auch haben sich Arbeitsbereiche und Arbeitsstrukturen geändert. In unserem alten Firmengebäude konnten wir das nur schwer umsetzen. Zudem haben wir



Klinkhammer integriert Shuttle-Robots von Exotec und bindet diese an andere Logistiksysteme, Wareneingang oder Versand an.



in der neuen Zentrale noch genügend Potential für die Zukunft. Eine Vielzahl an offenen Positionen, besonders im Bereich Softwareprogrammierung, warten darauf, durch motivierte und engagierte Kollegen besetzt zu werden.“

Technikum mit KI-gestützter Shuttle- und Robotertechnik

Das Technikum dient als Test- und Vorführzentrum für innovative Lagertechnologien wie KI-gestützte Shuttle-Systeme und Kommissionier-Roboter, die in automatisierte Lager integriert werden. Das Verwaltungsgebäude mit Technikum beinhaltet 3.655 Quadratmeter Büro- und Nutzflächen. „Neben unserer neuen Firmenzentrale lag uns das Technikum besonders am Herzen. Hier können unsere Kunden neueste Technik live erleben, aber auch wir können hier testen und weiterentwickeln. Denn Innovation ist in der Intralogistik ein entscheidender Wachstumsmotor“, unterstreicht Hagen Schumann, Geschäftsführer der Klinkhammer Intralogistik GmbH.

Zum 50. eine neue Software

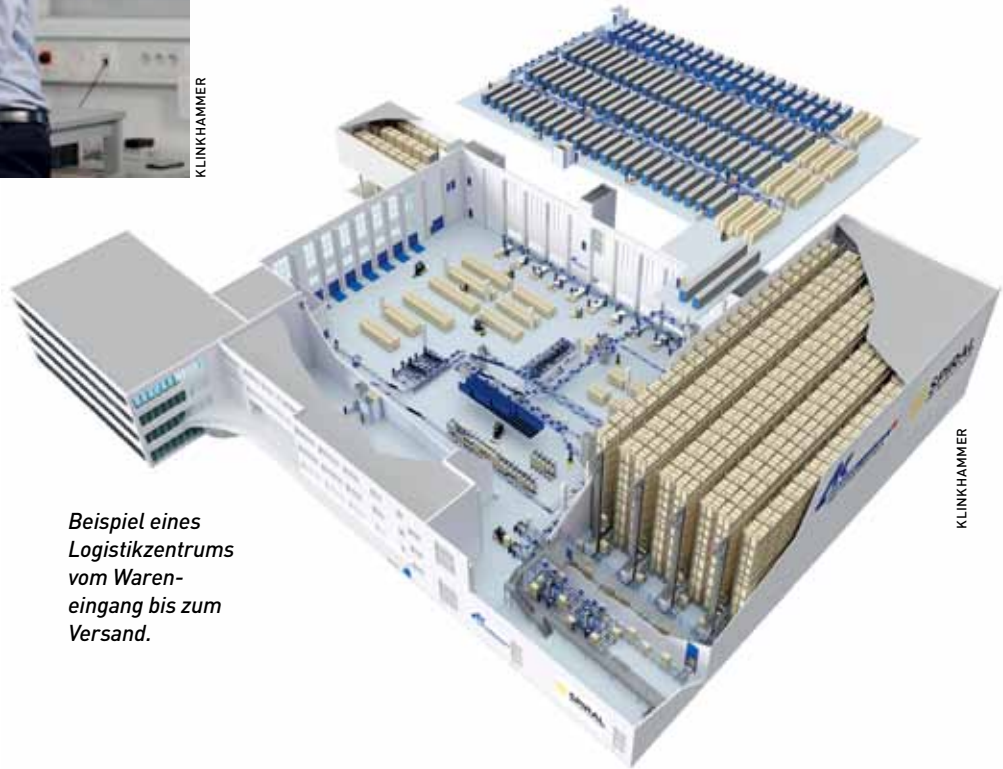
Der Jubilar bezieht nicht nur ein neues Firmengebäude, sondern beschenkt sich und seine Kunden auch mit Neuerungen bei seiner Lagerverwaltungssoftware „Klinkware“. Die Software bildet das Herzstück jeder Klinkhammer-Logistik-Anlage. Mit „Klinkware 11“ erhält die Software ein neues Graphical-User-Interface und ein flexibles Dashboard, das „Klinkhammer Flexboard“. Zusätzlich setzt man auf modernste Programmieretechnologie durch das Web-Framework Blazor. Dadurch werden Benutzerinteraktionen so einfach wie nie und jeder Anwender kann ohne aufwändige Schulungen die Lagerverwaltungssoftware nutzen.

Meilensteine und Firmengeschichte

Gegründet wurde das Familienunternehmen im Jahr 1972. Im Keller seines Reihen-

➤ Nach dem Motto ‚We make Logistics simple‘ machen wir komplexe Prozesse transparent und vereinfachen Logistikaufgaben.

Frank Klinkhammer,
Geschäftsführer der Klinkhammer Intralogistics GmbH



Beispiel eines Logistikzentrums vom Waren- Eingang bis zum Versand.

hauses im Nürnberger Norden startete Adolf Klinkhammer als Ingenieurbüro mit innovativen Logistik-Planungen.

1977 schuf er sich mit der Fertigung und Montage von Fördertechnikkomponenten ein zweites Standbein und zog 1980 mit seinem jungen Unternehmen in die Wiesbadener Straße. Klinkhammer plante schon damals nicht nur komplette Zentrallager, sondern überraschte immer wieder mit Neu- und Eigenentwicklungen. Beispiele waren und sind ein Multi-Order-Picking-System für Schnell- und Langsamdreher, ein vollautomatisches Gebindehandling, autarke Paletten-shuttle oder „Klincat“, das Multi-Level-Shuttle für Behälter.

Das Unternehmen blickt auf eine Historie voller Meilensteine zurück, von der Logistik-Planung über elektrische Steuerungstechnik und Anlagenvisualisierung bis zu GUI-geprüfter Software, dem Digitalen Zwilling oder dem Einsatz von Produktinnovationen wie Shuttle-Roboter und Robotic-Piece-Picking. 2021 legte das Unternehmen seinen Fokus auf die Optimierung und Weiterentwicklung seiner Lagerverwaltungssoftware und stärkt damit seinen Ruf als IT- und Digitalisierungsspezialist für die Intralogistik.

Und Klinkhammer heute, mit 50?

Klinkhammer hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten einen Namen als Partner für zukunfts-sichere Lösungen im Bereich automatisierter Logistik gemacht. Heute betreut das Unternehmen seine Kunden meist ganzheitlich, von der Beratung und Logistikplanung über die termingerechte Inbetriebnahme und Software bis zum Service24. Klinkhammer wirft dabei immer einen herstellerneutralen Blick auf die wirtschaftlich sinnvollste und effektivste Lösung. „Nach dem Motto ‚We make Logistics simple‘ machen wir komplexe Prozesse transparent und vereinfachen Logistikaufgaben“, erklärt Frank Klinkhammer. „Wir bieten Unternehmen Lösungen für ihre zukünftige Lagertechnik und Software, ohne weder unnötige Überkapazitäten aufzubauen noch permanent am Limit zu fahren. Mit unserem Know-how aus 50 Jahren Intralogistik unterstützen wir unsere Kunden dabei, das Beste aus ihrer Logistik herauszuholen.“ Frank Klinkhammer zieht Bilanz: „Wir blicken auf spannende und aufregende Jahre und Automatisierungsprojekte zurück. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre großartigen Leistungen.“ (ck)